

Dioxine und dioxinähnliche PCB

Belastung von Futtermitteln

Warum interessieren uns Futtermittel?

Dioxine und PCB können von Tieren aus den Futtermitteln aufgenommen und im Fettgewebe/ Fleisch gespeichert werden. Wenn der Mensch das Fleisch der Tiere verzehrt, nimmt er die gespeicherten Dioxine und dioxinähnlichen PCB auf.

Wichtiger Faktor für Dioxin-Aufnahme des Menschen:

Futtermittel für Lebensmittel-liefernde Tiere

Wie kommen Dioxine in Futtermittel?

- Entstehung bei der Verarbeitung (z.B. Trocknung)
- Verwendung von durch die Umwelt belasteten Rohstoffe (z.B. Weiterverarbeitung belasteter tierischer Erzeugnisse zu Tierfutter)
- Verunreinigungen der Rohstoffe durch Abfälle

Erkenntnisse aus Dioxin-Kontaminationsfällen von Futtermitteln

Nach Senkung der Dioxinemissionen aus industriellen Quellen müssen vor allem Futtermittel als wichtiger Faktor für die Dioxinaufnahme betrachtet werden.

- Kleine Unternehmen können schwerwiegende wirtschaftliche Schäden verursachen.
- Aufgrund der weltweiten Warenströme von Lebensmitteln und Futtermitteln ist eine internationale Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten erforderlich:
 - Maßnahmen für den Verbraucherschutz
 - Gesetzliche Regelungen
 - Informationsaustausch (Kontaminationsquellen)
 - Analytik

Rechtliche Regelungen für Futtermittel:

Die Höchstgehalte für Dioxine und PCB in Lebensmitteln und Futtermitteln sind EU-weit harmonisiert. Sie gelten in allen Mitgliedsstaaten.

Verordnung (EU) Nr. 277/2012 der Kommission vom 28. März 2012

Beispiel: Mischfuttermittel

Höchstgehalte	in ng/kg 88% TM
Dioxine	0,75
Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB	1,5
Indikator PCB	10 000
Auslösewerte	in ng/kg 88% TM
Dioxine	0,5
Dioxinähnliche PCB	0,5

